

# ASP – Liegezeitbestimmung – Verfahrensweise

## Zusammenarbeit mit FLI – Einschätzung der Epidemiologie

- ! Darstellung des Verlaufs der Epidemiologie, v.a. Ausbreitungsgeschwindigkeit
- ! Todeszeitbestimmung für verschiedene Virusvarianten wichtig
- ! Belege der Liegezeit in Fällen von Gebietsverkleinerungen



## 1. Erfassung von Fallwildfunden

- ! In der Pufferzone durch **JAB** (Foto\*, Epi-Bogen, Probenahmeschein)
- ! Im gG für die unter 2. aufgeführten Fälle durch Bergeteam[/JAB] (Foto\*, Epi-Bogen, Probenahmeschein)
- ! \*Datensicherung der Fotos

## 2. Liegezeitbestimmung durch FLI erfolgt i.d.R. in folgenden Fällen

- ! ASP-positive Befunde (LUA) außerhalb des gG
- ! **erste** ASP-positive Befunde (LUA) innerhalb des gG in bisher nicht infizierten Habitaten
- ! **erste** ASP-positive Befunde nach längerer „Fundpause“ in bereits als infiziert bekannten Habitaten (Neueintrag?)
- ! alle Funde entlang Grenze DE/PL – ca. **2 km-Streifen** (Wunsch FLI)
- ! alle **älteren Funde im gG** (Wunsch FLI)



## 3. Weitere Hinweise zum Verfahren

- ! ggf. Aufforderung zur Datenübermittlung/Bereitstellung [E-Mail/ Cloud] erfolgt durch LTbZ und Weitergabe ans FLI
- ! \*Fotoaufnahmen der älteren Funde des gG können durch FLI überspielt und ausgewertet werden 1